



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXII. GP.-NR

2087/AB

2004 -11- 10

zu 2167/J

Sg. Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

Wien, am 9. November 2004

Zl.: 41.070/11-IV/1/04

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rudolf Parnigoni und GenossInnen haben am 22. September 2004 unter der Nr. 2167/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „BOS-Austria“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zuge des Vergabeverfahrens wurde ein aus den Firmen Motorola GmbH und Alcatel Austria AG bestehendes Bieterkonsortium als Bestbieter erkannt.

Zu Frage 2:

Nein.

Zu Frage 3:

Diese ergibt sich aus den über hundert - in der Ausschreibung dezidiert angeführten - Bewertungskriterien.

Zu Frage 4:

Nein, das ist nicht richtig.

Zu Frage 5:

Nein, das ist ebenfalls nicht richtig.

Zu Frage 6:

Es wurden die Ergebnisse des „Polycom-Netzes“ als Referenz in die Überlegungen mit einbezogen.

Zu Frage 7:

Es wurden alle von den Bietern angegebenen Referenzen in die Bewertung mit einbezogen.

Zu Frage 8:

Nein.

Zu Frage 9:

Nein.

Zu Frage 10:

Ja.

Zu Frage 11:

Ja, dies wurde intern erörtert. Es konnte allerdings kein Projektbezug festgestellt werden.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'C' followed by several loops and a long horizontal stroke extending to the right.